



Mirjam Wagner und Christine Kopp vom Leo-Club verteilen Ostergeschenke an kranke Kinder.

Foto: Privat

## Leos zeigen „Löwenherz“

### Neu gegründeter Leo-Club sammelt Schokohasen / Großer Erfolg

**Der neue Leo-Club Schwarzwald-Baar-Heuberg veranstaltete nur zwei Wochen nach seiner Gründungsfeier in Villingen seine erste Aktion. Am Ostersonntag sammelten die Mitglieder vor Einkaufsmärkten Schokohasen für kranke Kinder.**

**Villingen-Schwenningen.** Die Idee der Leos, Schokohasen für Kinder zu sammeln, die über die Feiertage im Krankenhaus bleiben mussten, stieß bei den Wochenendeinkäufern auf große Begeisterung. Schon innerhalb der ersten zwei Stunden hatte man in den beiden Märkten über 200 Osterhasen zusammengesammelt und viele Leute spendeten nicht nur einen, sondern gleich zwei oder drei Osterhasen.

Da standen sie nun, die Mitglieder

des Leo-Clubs mit knapp 400 großen Schokoladenosterhasen, über 100 Tafeln Osterschokolade, unzählbaren kleinen Osterhasen, mehr als 100 weiteren Süßigkeiten, Buntstiften, Kinderbüchern und einem riesengroßen Plüschosterhasen. Der Plan, die Spenden am Nachmittag des Ostersonntages im Kinderkrankenhaus Villingen zu verteilen, musste aufgrund der unglaublichen und unerwarteten Masse an Spenden neu überdacht werden, da schnell klar wurde, dass man diese Menge an Spenden nicht allein im Krankenhaus verteilen kann. Kurz entschlossen setzte man sich mit dem Leiter des Rehabilitationszentrums Katharinenhöhe in Schönwald, Stephan Maier, in Verbindung, der sich erfreut bereit erklärte, die Leos und ihre Spenden am Abend des Ostersonntages zu begrüßen.

Beim Verteilen der Osterhasen

wurden die jungen Leos durch strahlenden Kinderaugen für ihre Mühen belohnt. Nachdem drei Stationen der Kinderklinik mit Schokohasen, Eiern und vielem mehr versorgt waren, waren die Körbe noch immer nicht leer, sodass man kurz entschlossen entschied, auch den erwachsenen Patienten im Villingener Krankenhaus eine Freude zu machen.

Schwer beladen mit alle den Osterhasen machten sich die jungen Löwen auf dem Weg ins Nachbargebäude und konnten dort den Patienten auf der Hämatologischen, der Onkologischen und der Kardiologischen Station eine kleine Osterfreude machen. „Es war schön zu sehen, wie sehr sich auch Erwachsenen über einen solchen kleinen Schokoladenosterhasen freuen, darüber, dass man einfach so an sie denkt“, erklärt Club-Vizepräsidentin Christine Kopp. eb